

Mountbatten-Marsch zieht ins Museum ein

Graham Elis stiftete ein Notenblatt

Battenberg – Der Mountbatten-Marsch (Mounbatten-Marsch) ist ins Battenberger Stadtmuseum eingezogen. Der Vorsitzende des Musikzuges, Frank Bienhaus, hat im Beisein von Bürgermeister Christian Klein eine eingerahmte Notenblatt-Kopie an Museumsleiterin Elisabeth Skupin überreicht.



Graham Elis
Musiklehrer
und ehemaliger
Angehöriger
der Rheinarmee

Das Notenblatt hat seinen Platz bei der Bilder-Sammlung in der Ausstellung zum Thema „The Mountbattens“ gefunden. Mit dem Mountbatten-Marsch hält nun zum ersten Mal der Battenberg-Marsch Einzug in das alte Rathaus direkt neben den Fotos der Angehörigen des englischen Königshauses.

Die Musiknoten für den

Marsch erhielt der Musikzug anlässlich des diesjährigen Jahresabschlusskonzertes von Graham Elis geschenkt.

Der Musiklehrer und ehemalige Angehöriger der Rheinarmee lebt in Meschede im Hochsauerland. Er hat die Original-Noten für das Musikstück über die HM Royal Marines in London extra für den Musikzug Battenberg organisiert. Beim Konzert kam es zur Uraufführung des Battenberg-Marsches durch den Musikzug Battenberg. Somit hat die Stadt Battenberg nun auch ihren eigenen Marsch, der sich im Klang von Deutschen Armeemärschen deutlich unterscheidet.

Die Bands of HM Royal Marines spielen den Marsch alljährlich anlässlich des Mountbatten Festival of Music in der Royal Albert Hall in London.

Info: Wer Interesse hat, kann sich die Darbietung des Marsches im Youtube-Kanal anhören und ansehen.



Vorlesewettbewerb: Enes Citlak Schulsieger in Battenberg

An der Gesamtschule Battenberg fand der Vorlesewettbewerb für die Klassen des sechsten Schuljahres statt. Aus neun Klassensiegern wählte eine Jury die drei Besten heraus. Den 1. Platz errang Enes Citlak aus der Klasse G6a. Er las aus dem Buch „Die Schamahas-Verschönerung“ von Klaas Kern vor. Enes wird als

Schulsieger die Gesamtschule Battenberg auf Kreisebene vertreten. Der 2. Platz ging an Milena Jeude aus der Klasse HR6c, sie las aus dem Buch „Plötzlich Millionär“ von Rüdiger Berttram. Den 3. Platz belegte Michael Szablinski aus der Klasse HR6d. Er las eine Textstelle aus dem Buch „Die Zukunft

in meiner Hand“ von Andreas Z. Simon. Einige Schüler aus dem Jahrgang 10 standen der Jury unterstützend zur Seite. Unser Bild zeigt die Klassensieger, darunter (sitzend) mit ihren Urkunden die drei Schulsieger mit den Lehrerinnen der Jury sowie den Betreuern aus der 10. Klasse. ed

FOTO: ERWIN STRIEDER

„Beggin“ war der Höhepunkt

600 Besucher beim Weihnachtskonzert der Gesamtschule

VON ERWIN STRIEDER

Battenberg – Einige neue Akzente setzte die Gesamtschule Battenberg in ihrem Weihnachtskonzert, ohne die bewährte Gesamtkonzeption aufzugeben. Das erfolgreiche Konzert am Montagabend unterstrich vor etwa 600 begeisterten Musikfreunden mit Nachdruck das Prädikat der Gesamtschule als „Schule mit Schwerpunkt Musik“.

Während im ersten Teil der insgesamt zweistündigen Darbietungen die jüngeren Jahrgänge 6 bis 7 ihre Lernfortschritte demonstrierten, war der zweite Teil nach einer Pause den schon deutlich fortgeschrittenen Gruppen der Jahrgänge 8 bis 10 vorbehalten. So bot die Bläsergruppe des Jahrgangs 6 den Ohrwurm „Jingle Bells“, die Streicher hatten „Kling Glöckchen“ im Repertoire.

Die Streicher der 7 fragten „Was soll es bedeuten“ und die Juniorband spielte „Frosty the Snowman“. Neben den weihnachtlichen Stücken gab es auch zeitlose Darbietungen wie den „Boogie Bass“ und rockige Klänge.

Spontan klatschte das Publikum bei der „Magic Polka“ mit, die die Juniorband zusammen mit der Band 8 bis 10 spielte. Mit viel musikalischer Empathie überzeugte der neu zusammengesetzte Chor der Jahrgänge 8 bis 10 unter der Leitung von Kerstin Böttcher, etwa mit „Santa Claus is coming to town“.

Eine besondere Attraktion war der Auftritt einer Tanzgruppe, die sich zu „Moves like Jagger“ rhythmisch zu den rockigen Klängen der Schulband bewegte. Für die Choreographie dazu war Leh-

rerin Bettina Pasler verantwortlich. Für diesen Auftritt gab es viel Applaus.

Ebenso überzeugend waren die Streicher der Klassen 8 bis 10 unter der Leitung von Karin Schmidt, etwa mit „Rolling in the deep“ oder „We wish you a merry Christmas“.

Als hoffnungsvoller Nachwuchs als Dirigent empfahl sich der Schüler Jadon Wolf bei einigen Stücken der Schulband. Musiklehrerin Cornelia Muth-Heldmann, die auch nach ihrer Verabschiedung in den Ruhestand die Schulband leitete, überreicht Wolf für seinen Auftritt als Dirigent eine Fliege. Solopartien boten Hannah Döls, Andre Lange, Jason Pohl, Giada Cogoni, Etienne Köcher und Michael Kraftschonek.

Das abschließende Stück war der Höhepunkt des Konzerts: Mit Musikdozent Kurt Klose hatten Band, Streicher und Chor einige Wochen zuvor „Beggin“ aus der North-Soul-Szene der 70er-Jahre einstudiert; mit einer Cover-Version eroberte die italienische Gruppe Maneskin 2007 die Single-Charts. Der gemeinsame Auftritt der drei Gruppen überzeugte vor allem durch die starken Solopartien einzelner Chorsänger. Dafür gab es viel Beifall für Jason Bäumner, Merle Bremerich, Marlene Runzheimer, Alina Schäfer, Frida Schaub, Zoi Wahl und Alina Wichmann. Es folgten berechnete Zugabe-Rufe – so spielten die jungen Musiker „Beggin“ ein weiteres Mal.

Neben den schon erwähnten Chorleitern waren Nikola Brunner, Simon Franz, Vera Temme und Liane Happel an dem Konzert beteiligt.



Instrumentalisten der Schulband und der Juniorband.

FOTOS: ERWIN STRIEDER



Erstmals trat beim Weihnachtskonzert eine Tanzgruppe des Jahrgangs 9 zur Musik der Schulband auf.



Der Chor der Jahrgänge 8 bis 10 sang engagiert und empathisch und bot bei „Beggin“ einen starken Abschluss des Abends.



Eine Notenblatt-Kopie des Mountbatten-Marsches ist jetzt im Battenberger Stadtmuseum zu sehen. Im Bild (von links) Bürgermeister Christian Klein, Musikzug-Vorsitzender Frank Bienhaus und Museumsleiterin Elisabeth Skupin.

FOTO: PETER BIENHAUS

Wildfleischprodukte kamen gut an

Viele Besucher beim Weihnachtsmarkt

Dodenau – Viele Besucher kamen am 3. Advent zum romantischen Weihnachtsmarkt ins Wildgehege Dodenau, der nach vier Jahren Pause wieder stattfinden konnte. Veranstalter war der Verkehrsverein Dodenau, der die Erlöse zur Erhaltung des Wildgeheges verwendet.

Allerlei kulinarische Köstlichkeiten aus der Küche und vom Grill, leckere Waffeln, heißer Glühwein sorgten für die Stärkung der Besucher. Zum ersten Mal gab es auch Wildbratwurst und Wildglaschuppe an den Essensständen. Weitere Wildprodukte wie Rote Wurst, Pfefferbeißer und Wurst im Glas waren binnen kurzer Zeit ausverkauft. Schmuck aus

selbstgezogenen Glasperlen, Lichterbäume aus Eder-Treibholz, Näharbeiten von nachhaltigen Gebrauchsgegenständen, Taschen, Geschenktüten aus Stoff, Patchwork Sterne, Kinderspielwaren und Weihnachtskarten vervollständigten das Sortiment.

Auch selbst gemachte regionale Produkte wie Likör, Plätzchen, Marmelade und Honigprodukte fanden Liebhaber. Einen Weihnachtsdeko-Flohmarkt zugunsten der Tafel und des Wildgeheges war ebenfalls dabei.

Eine Spende von 1000 Euro erhielt die Feuerwehr Dodenau als dritter Verein nach MGV und TSV für ihre Aufbauhilfe nach dem Grillhüttenbrand von 2013. hr



Lichterbäume aus Eder-Treibholz gab es beim Weihnachtsmarkt im Wildgehege Dodenau. Familie Keßler mit Mia Lou und Matti (links) war zum ersten Mal dort. Über das Interesse freuten sich die Verkäuferinnen Nina Feisel und Pamela Benner-Hensel (rechts).

FOTO: REGINA HARTMANN

Öffnungszeiten des Bärenbades

Battenberg – Die Stadt Battenberg hat die Öffnungszeiten für das Bärenbad für die Weihnachtsferien veröffentlicht:

An Heiligabend und am 25. Dezember bleibt das Bad geschlossen, am 26. Dezember ist es von 9 bis 17 Uhr geöffnet. Die weiteren Öffnungszeiten: 27., 28. und 29. De-

zember 8 bis 21 Uhr, 30. Dezember 9 bis 18 Uhr.

An Silvester und Neujahr bleibt das Bad geschlossen. Badezeiten sind am 2., 3., 4. und 5. Januar von 8 bis 21 Uhr, am Samstag, 6. Januar, von 9 bis 18 Uhr, und am Sonntag, 7. Januar, von 9 bis 17 Uhr. Am Montag, 8. Januar, ist das Bad geschlossen.

Vom 9. bis 12. Januar ist das Bärenbad täglich von 8 bis 21 Uhr geöffnet, am 13. Januar von 9 bis 18 Uhr und am 14. Januar von 9 bis 17 Uhr.

Am Montag, 15. Januar, bleibt das Hallenbad geschlossen. Ab Dienstag, 16. Januar, gelten dann wieder die regulären Öffnungszeiten.

nh/fff

KURZ NOTIERT

Bromskircher Schützen

Bromskirchen – Der Schützenverein Bromskirchen bittet seine Mitglieder um Teilnahme an der Beerdigung des Ehrenmitgliedes Wolfgang Mankel am Freitag, 22. Dezember, um 14.30 Uhr in Bromskirchen. Treff: 14.15 Uhr Friedhofskapelle (Uniform, schwarze Krawatte).